

VERTRAG ÜBER DIE BEREITSTELLUNG VON DIGITAL OBJECT IDENTIFIERS (DOI)

Auszug aus dem Vertrag
Abridged version of Agreement

(...)

Dieser Vertrag über die Bereitstellung von Digital Object Identifiers (DOI) (der „Vertrag“) wird zwischen der

Technische Informationsbibliothek, mit Hauptgeschäftssitz am Welfengarten 1B, 30167 Hannover (im Folgenden „TIB“ genannt)

und

Max Planck Digital Library der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.,
Amalienstr. 33, 80799 München

als sog. Datenzentrum (im Folgenden „DZ“ genannt) geschlossen.

(...)

3. Rechte und Pflichten des DZ

3.1 Sofern das DZ die folgenden Aufgaben nicht selbst übernimmt, verpflichtet es die Institute zu deren Einhaltung und überprüft dies stichprobenartig:

Speicherung und Sicherstellung der Persistenz der wissenschaftlichen Inhalte

Jeder mit einem DOI-Namen registrierte wissenschaftliche Inhalt muss über eine URL zugänglich sein. DataCite e.V. empfiehlt dringend, dass die URL auf eine HTML-Seite verweist, die Informationen über die Inhalte und zum Zugang zu den Inhalten enthält („landing page“), z.B. bzgl. einer eventuell erforderlichen Registrierung. Eine landing page ist zwingend erforderlich, sofern die Daten nicht mit standard desktop Software genutzt werden können (z.B. .xls, .pdf, .txt) oder wenn die Daten nicht frei zugänglich sind. Die landing page muss frei zugänglich sein und die enthaltenen Links aktuell gehalten werden.

Im Rahmen der Möglichkeiten muss sichergestellt werden, dass registrierte Inhalte über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages zur Verfügung stehen.

Bereitstellung, Prüfung und Pflege der Metadaten

Für jeden von der TIB mit einem DOI-Namen zu registrierenden wissenschaftlichen Inhalt werden vollständige Metadaten nach den Vorgaben der jeweils aktuellsten Version des DataCite Metadaten-Schemas bereitgestellt („DataCite Metadata Schema for the Presentation and Citation of Research Data“). Alle Versionen des Metadaten-Schemas sind unter <http://schema.datacite.org/> abrufbar.

Die Registrierung von DOI-Namen durch die TIB erfolgt erst nach oder gleichzeitig mit der Lieferung der Metadaten.

Vollständigkeit und Korrektheit der Metadaten werden überprüft. Änderungen der URLs für die registrierten Inhalte werden möglichst zeitnah im DataCite Metadata Store eingegeben, um

die Auflösung des DOI-Namens sicherzustellen. Nachdem ein Inhalt registriert ist, kann er nicht mehr geändert werden. Wenn ein Inhalt geändert wird, muss er mit einem neuen DOI-Namen registriert werden.

Die Metadaten dürfen nur entsprechend den Vorgaben des Metadaten-Schemas geändert werden. Ist ein Inhalt nicht mehr verfügbar, muss auf der landing page ein entsprechender Hinweis angezeigt werden.

Qualitätssicherung

Im Rahmen der Möglichkeiten muss sichergestellt werden, dass die Inhalte gemäß den eigenen Standards und gemäß den allgemeinen Regeln guter wissenschaftlicher Praxis in dem betreffenden Forschungsgebiet (soweit vorhanden) gültig sind.

(...)

5. Eigentum und Nutzungsrechte

5.1 Die Registrierung wissenschaftlicher Inhalte schließt keine Übertragung oder Abtretung von Rechten an geistigem Eigentum (IPR) mit ein.

5.2 In Fällen, die dem Urheberrecht unterliegen, sichert das DZ zu, dass es Inhaber der Verwertungsrechte bezüglich der von der TIB registrierten Metadaten ist und zur Registrierung des Datenmaterials befugt ist. Falls Dritte im Zusammenhang mit diesen Rechten Ansprüche gegen die TIB oder DataCite e.V. geltend machen, wird das DZ, sofern es in dieser Beziehung ein Verschulden trifft, die TIB von allen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit möglichen Rechtsverletzungen durch die Speicherung und die Weitergabe von Metadaten freistellen bzw. sie bei der Abwehr unterstützen. Dies gilt nicht, soweit die TIB die Daten auf eine Weise nutzt, die gegen die mit diesem Vertrag gewährten Rechte verstößt.

(...)

6. Gewährleistung und Haftung

6.1 Das DZ bemüht sich im Rahmen der Möglichkeiten um die Einhaltung der allgemeinen Regeln guter wissenschaftlicher Praxis in Bezug auf die Speicherung und Sicherstellung der Persistenz der wissenschaftlichen Inhalte.

(...)